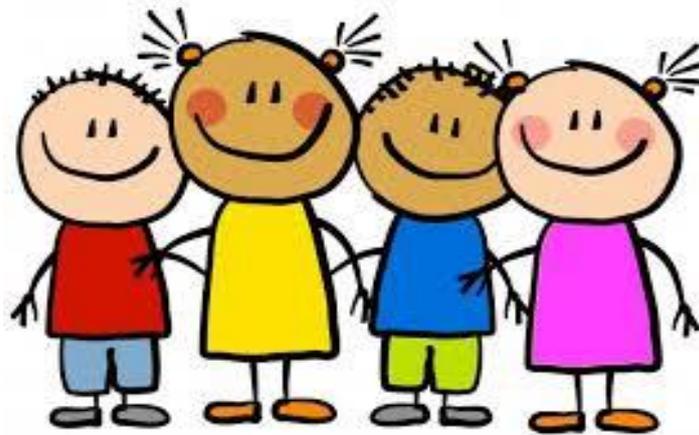


# KIRCHE

# KUNTERBUNT



**PFARREI MARIA SCHUTZ**  
KAISERSLAUTERN



***Gemeinsam Glauben in Vielfalt leben***

---

Kontakt: Pfarrbüro Maria Schutz – Tel. 0631/34121-0 – [pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de)  
[www.mariaschutz.de](http://www.mariaschutz.de) – Ansprechpartner: Andreas Braun



# UNSERE ZIELE



- **Jungen Familien**  
den Zugang zu einer offenen und warmherzigen Kirche ebnen,  
in der jede\*r willkommen ist
- Die **Botschaft Jesu**  
mit allen Sinnen erlebbar, begreifbar, erkennbar werden lassen
- **Eltern**  
in ihrer religiösen Erziehung begleiten, unterstützen und stärken
- Den **Kindern mit ihren Begleitpersonen zusammen**  
etwas Besonderes bieten
- **Uns**  
von den Besucher\*innen der Kirche Kunterbunt  
inspirieren lassen
- **Mut machen**  
zu glauben

# UNSER PROGRAMM

## 1. Basteln – und noch vieles mehr...

Unser Team begrüßt die Besucher\*innen **persönlich** an der Kirchentür. Neuankömmlinge – ob Groß oder Klein – haben immer etwas Scheu und wissen nicht, wie es bei uns abläuft. Hier ist es uns wichtig, erste Hemmungen abzubauen und von Anfang an ein Gefühl des **Aufgenommenseins** zu vermitteln. Zudem erheben wir einen kleinen Obolus in Form von 1,- Euro, um die Kreativstationen zu finanzieren.

Die Kinder kommen mit ihren Begleitpersonen in den Kirchenraum. Hier sind **5 – 6 Stationen** in den Nischen, freien Stellen und auf der Empore aufgebaut und mit einem Luftballon gekennzeichnet. Jede Station wird von Mitarbeiter\*innen des Teams der Kirche Kunterbunt betreut.

Das kreative Angebot widmet sich einem Aspekt des Evangeliums und spiegelt das Gotteswort wider. So erfahren die Kinder und die Erwachsenen möglichst **mit allen Sinnen** die Botschaft Jesu.

Die **Begleitperson** unterstützt das Erleben des Kindes. Das bedeutet, sie ist diejenige Person, die mit den Kindern an der Station spielt, bastelt, malt, staunt, usw.

Nach ca. 5 Minuten sollte das Angebot bewältigt worden sein und die Besucher\*innen **ziehen weiter** zu einem anderen Angebot. Es bleibt den Kindern und ihren Begleitpersonen offen, welche Stationen sie wie oft, in welcher Reihenfolgen und in welchem Tempo besuchen wollen. In der Regel achten wir darauf, dass die Stationen nicht aufeinander aufbauen, um Stau zu vermeiden.

Für Besucher\*innen, die schon alle Stationen durchlaufen haben bzw. wegen hohem Andrang warten müssen, steht meistens eine Spielecke zur Verfügung (wenn möglich dem Thema angepasst).

Da die ganze Zeit Kinder und Erwachsene von Station zu Station ziehen, kommt es meistens zu einem wilden **Gewusel** im Kirchenraum. Hier entstehen immer schon erste **Begegnungen und Gespräche** zwischen Groß und Klein,

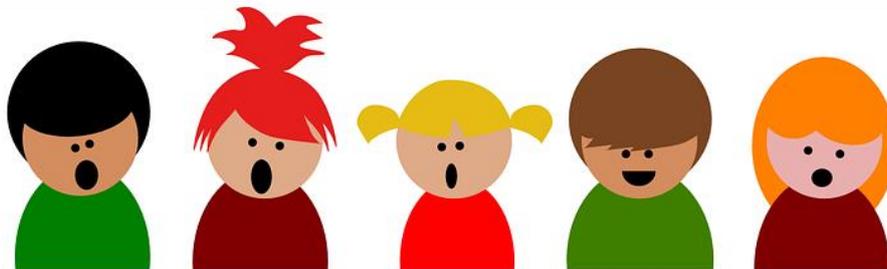
***Für diese kreative Phase nehmen wir uns etwa 45 Minuten Zeit.***

## 2. Beten – auf den Punkt gebracht...

Nachdem wir mit einem musikalischen, selbstkomponierten Ruf die kreative Phase beendet haben, setzen sich Kinder und Erwachsene gemeinsam in einen **Sitzkreis** im Altarraum.

In der Mitte liegt eine schöne **Bibel**, Kerzen werden entzündet, der Gottesdienst beginnt.

Mit einprägsamen **Liedern**, die zum **auswendigen** Mitsingen und Bewegen einladen, werden die Zuhörphasen aufgelockert.



Das Evangelium wird in **einfacher, kindgerechter Sprache** vorgetragen. Das Wort Gottes führt die Erlebnisse und Erfahrungsinhalte der Stationen zusammen.

Das auslegende Gespräch führen wir im **Dialog** mit unseren Besucher\*innen. Dabei ermutigen wir die Kinder, ihrer Erfahrungen mit uns allen zu teilen. Oft kommt es hier zu den Aha-Effekten, auf die wir es ja abgesehen haben.

Im **freien Gebet** motivieren wir Kinder und Erwachsene, ihre Bitten und ihren Dank eigenständig vor Gott zu bringen (und bei jeder Kirche Kunterbunt werden es mehr Wortmeldungen). Wir beschließen die Fürbitten jeweils mit einem Dank-/ Bittgesang.

Das „Vaterunser“ beten wir mit unserem **ganzen Körper**, mit Sprache und Gestik.

***Damit es unseren Jüngsten nicht langweilig wird, reichen uns ca. 25 Minuten.***

### **3. Büffet – Zeit für Begegnung...**

Nach dem Gottesdienst ist das Büffet eröffnet. Im Mittelgang der Kirche werden Speisen und Getränke angeboten, hauptsächlich **Fingerfood**.

Derzeit stellt das Team der Kirche Kunterbunt den Grundstock, aber immer öfter bringen auch unsere Besucher\*innen selbst etwas mit und bereichern das Büffet.



Nun ist **Zeit** sich kennenzulernen, sich auszutauschen, sich zu begegnen und Gespräche zu führen. So kann **Beziehung** entstehen zwischen Kindern und zwischen Erwachsenen.

Es ist uns wichtig, dass jede\*r das Gefühl hat, **willkommen** zu sein.

Die kreativen Stationen bleiben für unsere Besucher\*innen **zugänglich**. Vielleicht möchte der eine oder die andere etwas zu Ende basteln, nochmals staunen, oder fand etwas so toll, dass er/sie es nochmal erleben möchte.

Wir machen uns auch keine Sorgen darüber, dass die Kirche schmutzig werden könnte. Da passen wir alle ein wenig auf. Besen und Lappen sind auch nicht weit weg.

***Innerhalb von 45 Minuten sollte der größte Hunger gestillt sein.***

## **CHRONIK – SO SEHEN WIR UNS SELBST...**

Im März 2017 reisten Gemeindeferentin Silke Stein und Christine Tigges (Leiterin unserer Kita St. Anton) im Rahmen der Kundschaftsreisen des Bistums Speyer nach England. In Bardney lernten sie die „Messy-Church“ kennen, ein Konzept, das in England überall verbreitet ist. Beide waren von der „Messy-Church“ begeistert. Zurück in Deutschland erzählten sie allen davon und hegten den Traum, ein Angebot dieser Art auch in der Pfarrei Maria Schutz zu verorten.

Schnell fanden sich erfahrene Mitarbeiter\*innen und schmiedeten einen ersten Plan, wie die Kirche Kunterbunt in unserer Pfarrei aussehen sollte:

Wir stellen uns dem Evangelium, das die Kirche für den jeweiligen Sonntag vorgibt, falten es für Drei- bis Achtjährige kreativ aus und versuchen dabei, möglichst konkret zu sein. Dadurch gehen uns die Themen nie aus und Ideen für Stationen haben wir genug.

Die Evangelien am ersten Advent und am ersten Fastensonntag richten sich inhaltlich stark an erwachsene Gläubige, sodass wir sie durch geeignetere Bibelstellen austauschen. Bis auf diese Ausnahmen trauen wir uns, auch schwierige Schrifttexte kindgerecht aufzuarbeiten, denn es findet sich in Jesu Botschaft immer ein Aspekt, den auch die Jüngsten unter uns erfassen können.

Inzwischen sind weitere kreative Köpfe zum Team der Kirche Kunterbunt dazugekommen, sodass wir – gemeinsam mit unserer steigenden Besucherzahl – wachsen und gedeihen.

Unsere Kirche St. Norbert im Osten von Kaiserslautern wurde als passend gefunden. Dann ging es auch schon los ;o)

Während der Corona- Zeit im Lockdown konnte keine Kirche Kunterbunt stattfinden. Aber durch das Angebot „Bildergrüße an die Firmlinge“ wussten wir, dass uns die Besucher\*innen genauso vermissten wie wir sie und zum Nikolaus konnte sich jede Familie ein Päckchen „Kirche Kunterbunt to go“ vom Nikolaus samt seinen Segen abholen.

Seit September 2021 gibt es das Kirchengebäude St. Norbert nicht mehr. Dort, wo die Kirche stand, wird gerade eine größere Kita mit Gemeinderäumen gebaut. So ist übergangsweise unsere protestantische Nachbarin, die Christuskirche, aktueller Veranstaltungsort der Kirche kunterbunt – und zugleich eine große Chance, um Kirche kunterbunt auch ökumenisch zu veranstalten. Mit Fertigstellung der neuen Kita und Gemeinderäume von St. Norbert planen wir, wieder dorthin umzuziehen, auch wenn uns die Nutzung eines „richtigen“ Kirchenraums bislang wichtig und wertvoll war.

## BISHERIGE TERMINE UND THEMEN

Datum:	Sonntagevangelium:	Botschaft:
24. September 2017	Die Arbeiter im Weinberg	Was ist fair? – Gott ist Gerechtigkeit
26. November 2017	Christus der König	Wie ein König sein, Jesus ist ein guter König
25. Februar 2018	Die Verklärung Jesu	Sehen und Staunen wie Gott ist
27. Mai 2018	Dreifaltigkeitssonntag	Wer ist Gott und wer bin ich?
09. September 2018	Die Heilung eines Taubstummen	Gott kann heil machen – das kann ich tun
02. Dezember 2018	Der Engel kommt zu Maria	Vorbereitung auf Weihnachten
10. März 2019	Die Schöpfung	Gott hat die Erde gut gemacht - Kinder Gottes in anderen Ländern
02. Juni 2019	Das Gebet Jesu (Johannes 17, 20 – 26)	Freundschaft mit Gott und untereinander
15. September 2019 (Diözesantag auf der Gartenschau KL)	Der gute Hirte	Vom Suchen und Finden, Jesus ist der gute Hirte
08. Dezember 2019	2. Advent; Johannes der Täufer	Wir bereiten den Weg vor
22. März 2020	Jesus heilt Bartimäus	Wenn uns ein Licht aufgeht- Wie fühlt sich das an
27. September 2020	Firmung in St. Norbert	Bildergrüße von zu Hause
06. Dezember 2020	Nikolaus to go (Corona)	Öffnet die Herzen
26. September 2021	Baustelle St. Norbert	Wir sind Kirchenbausteine
21. November 2021	Christ König	Du bist ein König - durch Jesus
06. März 2022	1. Fastensonntag mit Aschekreuz Austeilung	Wie geht Fasten eigentlich?
12. Juni 2022	Dreifaltigkeit	Die Drei fürs Leben - wie es sich verbindet
25. September 2022	Kirche kunterbunt on Tour beim Stadtteilstfest	Wir sagen Gott danke
04. Dezember 2022	2. Advent; freudige Erwartung	Wir freuen uns auf Jesus
19. März 2023	Josefstag (?)	Von Josef können wir viel lernen (?)